

Wir geben Menschen eine Zukunft –
seit mehr als 100 Jahren

Die KJF als Träger

Seit 1910 kümmert sich die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF) um Menschen, die Hilfe benötigen. In mehr als 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten beschäftigt die KJF mittlerweile etwa 2.500 Mitarbeiter:innen, die rund 13.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in psychischen, physischen und sozialen Notlagen hilfreich zur Seite stehen. Als anerkannter Träger der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe genießt die KJF hohes Ansehen.

Damit ist die KJF einer der größten kirchlich-karitativen Fachverbände Bayerns. Ihre Einrichtungen findet man nicht nur in München, sondern an vielen Orten des Freistaates: in Marquartstein und Aschau, in Landshut und Steinhöring, in Putzbrunn und Dachau und in vielen mehr. An allen Standorten setzen sich die Mitarbeiter:innen mit großem fachlichen Können und persönlichem Engagement für Menschen in Krisensituationen ein – damit sie eine Zukunft haben.



www.kjf-muenchen.de



[kjfmuenchenundfreising](https://www.instagram.com/kjfmuenchenundfreising)

Wo finden die Gruppen statt?

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich, wenn möglich, direkt an der Schule oder in einer sozialen Einrichtung in der Nähe ihres Wohnortes.

Im Auftrag des Stadtjugendamtes München organisieren wir die Sozialpädagogische Lernhilfen in folgenden Stadtbezirken:

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt,
Bogenhausen, Maxvorstadt..... Tel. 089 544231-30

Schwabing-West,
Schwabing-Freimann..... Tel. 089 544231-12

Au-Haidhausen, Altstadt-Lehel,
Ramersdorf..... Tel. 089 544231-12

Berg am Laim,
Trudering-Riem Tel. 089 544231-13

Perlach Tel. 089 544231-42

Postanschrift:

Katholische Jugendfürsorge
der Erzdiözese München und Freising e.V.
Sozialpädagogische Lernhilfen (SPLH)
Lessingstraße 8
80336 München
Fax 089 544231-33

Stand: November 2023



Katholische Jugendfürsorge
der Erzdiözese
München und Freising e.V.



SBW-FLEXIBLE HILFEN



SOZIALPÄDAGOGISCHE LERNHILFEN (SPLH) MÜNCHEN

- ✓ LERNEN
- ✓ UNTERSTÜTZEN
- ✓ SCHREIBEN
- ✓ RECHNEN
- ✓ FÖRDERN



Was sind die SPLH?

Die Sozialpädagogischen Lernhilfen (SPLH) sind ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Ziel, schulische Anforderungen langfristig selbstständig zu bewältigen.

In einer Lerngruppe mit maximal vier Schüler:innen wird Ihr Kind:

- in seinen sozialen Fähigkeiten gefördert
- bei den Hausaufgaben unterstützt
- an Lernmethoden herangeführt

Neben der Erarbeitung des Lernstoffes und der Vorbereitung auf Prüfungen finden Aktivitäten in der Gruppe wie Feste, Spiele und Ausflüge statt.



Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Grund- und Mittelschulen sowie aus Sonderpädagogischen Förderzentren, die Unterstützung im schulischen Bereich benötigen.

Sie als Eltern können einen Antrag auf SPLH stellen bei:

- der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen
- der Bezirkssozialarbeit / Orientierungsberatung

Wenn der Antrag gestellt wurde, laden wir Sie zu einem Aufnahmegespräch ein.

Die Lernhilfen als Angebot der Kinder- und Jugendhilfe sind kostenlos.

Das Angebot ist offen für Schüler:innen jeder Religion, Kultur, Herkunft und Geschlechtsidentität.



Gefördert von der Landeshauptstadt München
Sozialreferat



Wie wird's organisiert?

Die Lernhilfen finden während der Schulzeit verbindlich an zwei Nachmittagen pro Woche jeweils für zwei Stunden statt.

Ihr Kind kann die Lernhilfen zunächst für ein Jahr besuchen. Eine Verlängerung der Maßnahme ist möglich.

